



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Strukturbereich Bildungswissenschaften** ist an der **Juniorprofessur Fachdidaktik Sport mit Berücksichtigung der Primarstufe** zum 01.04.2022 eine Stelle als

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** **Kenn-Nr. 403/2021**

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für drei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit einer Verlängerung.

Die Stelle ist angesiedelt in der neu eingerichteten Arbeitsgruppe für Fachdidaktik Sport mit Berücksichtigung der Primarstufe am Department Sport- und Gesundheitswissenschaften, die sich mit gesellschaftlich relevanten, didaktischen und pädagogischen Fragen im Kontext von Bewegung, Spiel, Tanz und Sport im Kindes- und Jugendalter beschäftigt. Die Tätigkeit umfasst Forschungsarbeiten im Bereich der empirischen sport- und tanzpädagogischen Bildungs- und Unterrichtsforschung. Schwerpunktsetzungen wären z. B. zur Lehr-Lernforschung, Kreativitätsentwicklung, Kulturellen Bildung oder Digitalisierung im Kontext von Bewegung, Spiel, Tanz und Sport möglich. Gesucht wird eine motivierte Persönlichkeit, die eine wissenschaftliche Laufbahn (Promotion) anstrebt und sich für die Lehrkräftebildung begeistern kann.

#### **Aufgaben**

- Mitarbeit an Forschungsprojekten der Professur (eigenständige Planung, Organisation und Durchführung von qualitativen und quantitativen Datenerhebungen, Datenmanagement, Auswertungen)
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion)
- eigenständige Konzeption, Planung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen inkl. Betreuung von Abschlussarbeiten und Prüfungstätigkeit
- Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Mitarbeit beim Verfassen von Publikationen in Fachzeitschriften und Präsentationen von wissenschaftlichen Ergebnissen bei Tagungen

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

## Anforderungen

- sehr gutes abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master Degree oder Äquivalent) der Sportwissenschaft (bevorzugt für das Fach Lehramt im Fach Sport/Sportwissenschaft) oder der Erziehungswissenschaft, Soziologie oder Psychologie oder einem verwandten Fachgebiet
- wünschenswert wären Erfahrungen in der universitären Lehre
- gute Kenntnisse in der quantitativen und/oder qualitativen Forschung
- gute Kenntnisse in statistischen Anwendungsprogrammen (z.B. SPSS, R, u.a.)
- gute Kenntnisse in gängigen MS Office-Programmen (Excel, Word etc.)
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationsgeschick, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Stelle steht Ihnen Frau Juniorprofessorin Dr. Esther Pürgstaller (esther.puergstaller@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen mit Qualifizierungsmöglichkeit.

**Bewerbungen sind bis zum 15.12.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 403/2021 an die Universität Potsdam, Juniorprofessur Fachdidaktik Sport unter Berücksichtigung der Primarstufe, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, Haus 24, 14476 Potsdam oder per E-Mail an die Assistentin des Arbeitsbereiches, Anika Schönfeld, anschoen@uni-potsdam.de zu richten. Die Bewerbungsunterlagen müssen Folgendes enthalten (zusammengefasst in einer PDF-Datei): Anschreiben, Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen und Arbeitszeugnissen, Abstract der Masterarbeit.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 10.11.2021